



ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV • Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. EIKAMP / U. KLUGE ☎ 06104 - 490 614 Alexanderstraße 42
Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de; E-mail: klugesei@gmx.de (in der eMail-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen) 63179 Obertshausen

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Weisser Harnstrauch (*Osyris alba*) Auf Kreta bekannt als **Honigduftender Rutenstrauch**

Der Honigduftende Rutenstrauch gehört zur Familie der Sandelholzgewächse (Santalaceae), die etwa 40 Gattungen und 900 Arten umfasst. Die Sandelholzgewächse sind weltweit verbreitet, außer in den polaren Regionen; der Schwerpunkt der Verbreitung liegt in den Tropen. Er ist auch im ganzen Mittelmeerraum verbreitet, so auch auf Kreta. Sie finden ihn z.B. auf dem Botanischen Lehrpfad am Wanderweg zum Jouchtas; siehe dazu die **Abb.** und weiteres auf der Facebook Seite unseres Kooperationspartners (in griech.) unter:

[<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.702737436509843.1073742064.235022329948025&type=1>].



Osyris alba ist ein Halbparasit, das heißt er besitzt Chlorophyll und betreibt Photosynthese, seine Wurzeln "bohren" außerdem die Wurzeln anderer Pflanzen an und er versorgt sich zusätzlich, indem er ihnen Nährstoffe entzieht. Er kommt in Höhen bis zu 1.150 m vor und bevorzugt sonnige Gebiete in Halbwüsten.

Viele und schöne Bilder zur Pflanze sehen Sie unter folgendem Link: [https://www.google.de/search?q=osyris+alba&biw=1920&bih=911&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=f83ZVIONMI78aP2WgpAM&sqi=2&ved=0CAYQ_AUoAQ].

Osyris alba ist ein semiparasitic (hemiparasitic) besenartiger Strauch, der eine Wuchshöhe von 30-150 cm erreicht. Der Stamm ist holzig, braun oder dunkelgrün, manchmal kriecht er auf dem Boden. Die Pflanze hat zahlreiche längsgestreifte grüne Äste. Die Blätter sind linear, lanzettlich, lederartig. Sie sind etwa 15 bis 35 mm lang und 1-5 mm breit ist. Sie sind im Winter zu sehen, während sie im Sommer fast völlig fehlen. Der an einen Ginster erinnernde Honigduftende Rutenstrauch ist zweihäusig, das heißt die männlichen und die weiblichen Blüten sitzen an unterschiedlichen Pflanzen. Die kleinen, duftenden Blüten sind dreizählig. Sie besitzen keine Blütenblätter, sondern nur gelbliche, dreieckige Kelchblätter. Die männlichen Blüten sitzen zu mehreren an kurzen Stielen, die weiblichen stehen meist einzeln. Sie sind sehr klein (1 oder 2 mm), mit vier gelb-grünen Tepalen und vier Staubblättern. Die Blütezeit reicht von März bis Juni. Die Früchte sind kleine, rote, fleischige Steinfrüchte, 4-6 mm im Durchmesser.



Zur weiteren Info siehe auch die angefügte pdf (Seite 4) unter: [<https://botanik.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/botanik/exkursionen/2002Kreta-ExkursionsProtokoll81p.pdf>].